

Ingrid Moras

DRAHT-DESIGN

FILIGRANE HOME-DEKO
SELBSTGEMACHT



CIV

Ingrid Moras

DRAHT-DESIGN

FILIGRANE HOME-DEKO
SELBSTGEMACHT





INHALT

4 Grundkurs

9 Zeichenerklärung



10 Katzen

14 Faultier

18 Blumengehänge

24 Allerlei Karten

27 Seepferd & Tintenfische

30 Mops & Windlicht

34 Vögel

38 Mohn

42 Perlengräser

46 Möwen

50 Tandem & Schwan

54 Eisvogel

58 VW-Bus

62 Delfin

64 Monsterablätter

68 Küchenhelfer

72 Waschbären

76 Tierische Karten

80 Impressum



DEKORATIV – EINFACH AUS DRAHT

Mit einem einfachen Wickel- oder Blumendraht mit dem Durchmesser von 0,65 mm lassen sich kleine, luftige Drahtgebilde einfach mit den Fingern formen. Mit wenigen Hilfsmitteln sind auch komplexere, beeindruckende Drahtdekorationen leicht herzustellen. Wie die Beispiele im Buch zeigen, sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Motive mit Lieblingstieren sind dekorativ oder auch nützlich: ein Mops als Schlüsselwachhund – wer kann da widerstehen? Mit Möwen oder dem Reisebus zaubert man Urlaubsstimmung in die Wohnung. Gräser, Blätter und Blumen sind schnell angefertigt und verschönern luftig und leicht weiße oder pastellfarbige Wände. Kleinere Motive zieren Karten und werden als Briefpost mobil.

Leider hatte das Buch nicht genug Seiten, um Ihnen alle Modelle zeigen zu können, die in meiner Begeisterung für Draht entstanden sind, aber ich hoffe, dass die Auswahl Ihre Fantasie darüber hinaus beflügeln kann, mit dem einfachen Draht besondere Hingucker entstehen zu lassen.

Viel Spaß dabei wünscht Ihnen

Tugrid Moras

GRUNKURS

Drähte

Alle Modelle in diesem Buch sind mit einem geglähten Wickeldraht mit dem Durchmesser von 0,65 mm gearbeitet. Der Draht, auch Blumendraht genannt, ist überall erhältlich und preisgünstig, außerdem noch leicht zu biegen, aber stabil genug auch für größere Drahtdekorationen.

Dünnerer Draht, zum Beispiel Draht in Metallic Schwarz, 0,5 mm Ø, lässt sich leichter biegen und ist deshalb nicht so stabil, aber gut geeignet für Schriften in einem Rahmen.

Mit Bindendraht, 0,3 mm Ø, können einzelne Motive gut aneinander befestigt werden, weil der dünne Draht nicht so auffällt.

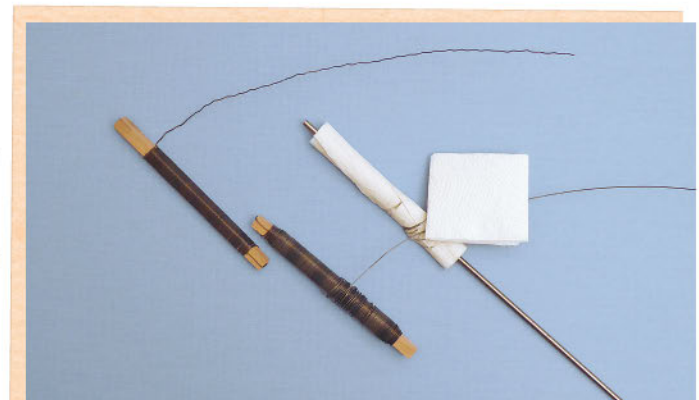
Tipp

Es empfiehlt sich, den Wickeldraht vor dem Arbeiten zu glätten. Dazu den Draht mehrmals stramm durch die Finger ziehen. Um die Finger zu schonen und sauber zu halten, einen Rundstab mit Küchenpapier umwickeln, den Draht auflegen und mit einem Tuch bedecken, dann alles mit den Fingern fest zusammenhalten und den Draht über den Rundstab ziehen, bis er glatt ist.

Hilfsmittel

Folgende Hilfsmittel helfen beim Biegen des Drahtes. Sie werden bei den einzelnen Modellen nicht mehr extra aufgeführt:

- kleine Flachzange für Knicke, enge Biegungen und zum Festhalten des Drahtes
- kleine Rundzange zum Biegen von Ösen und Spiralen
- Stecknadeln zum Fixieren des Drahtes
- dicke Korkplatte als Unterlage für die Stecknadeln
- Rundstäbe in verschiedenen Durchmessern für Spiralen
- Küchenpapier zum Säubern
- Pinselstiel oder Pflanzstab zum Formen von Kreisen



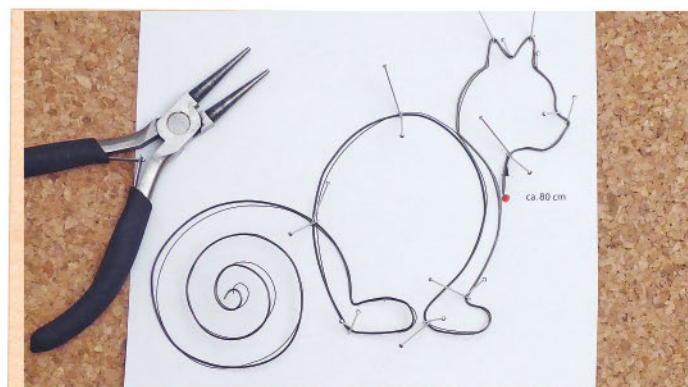
GRUNKURS



Die Vorlage auf Papier übertragen oder kopieren und auf eine Korkplatte legen. Ein Drahtende am roten Punkt in der Vorlage auflegen und unverrückbar fixieren: Dazu zwei Stecknadeln so links und rechts vom Draht einstecken, dass sie sich direkt über dem Draht kreuzen. Im Verlauf der Arbeit kann auf diese Weise auch an anderen Stellen ein Abheben des Drahtes von der Unterlage verhindert werden.

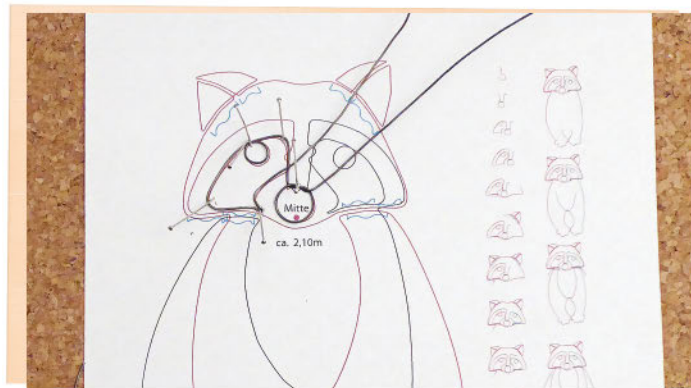


Für Ecken oder Richtungsänderungen entweder Stecknadeln in die Korkplatte stecken und den Draht bei Ecken stramm um die Stecknadel herumbiegen oder die Knicke mit einer Flachzange biegen und den Draht mit Stecknadeln nachträglich auf der Unterlage fixieren.

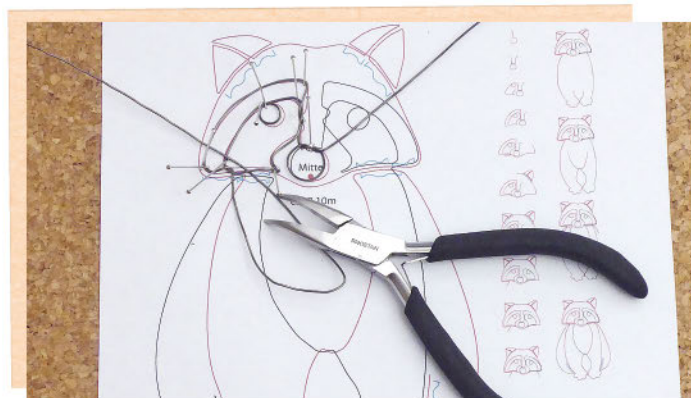


Größere Rundungen wie den Körper und große, flache Spiralen am besten mit den Fingern nach Vorlage formen und, wenn nötig, mit Hilfe von zwei Stecknadeln anschließend in der gewünschten Position fixieren. Kleine Kreise mit der Rundzange eindrehen.

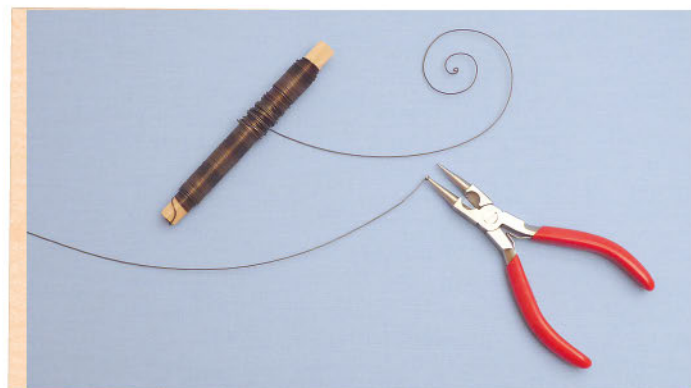
GRUNDKURS



Bei einigen Motiven in der Mitte des Drahtes beginnen, wie zum Beispiel mit der Nase des Waschbären. Der Vorteil ist, dass mit zwei kürzeren Drahtstücken nach Vorlage weitergearbeitet werden kann. Um den Überblick zu behalten, gibt es bei komplexeren Motiven kleine Schritt-für-Schritt-Skizzen.



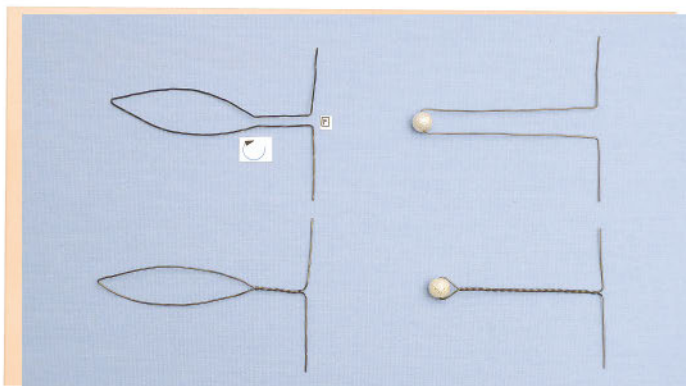
Um die Stabilität zu erhöhen, den Draht abschnittsweise um einen bereits gelegten Draht wickeln (Symbol: blaue Wellenlinie): Dazu das Drahtende unter dem anderen Draht hindurchschieben, u-förmig über den Finger laufen lassen und die ganze Länge nachziehen bis zum Anschlag. Alternativ den Draht u-förmig gleich am Anschlag unter dem Draht hindurchschieben und bis zum Ende nachschieben.



Ösen drehen

Mit der Spitze einer Rundzange lassen sich kleine Ösen oder enge, flache Spiralen drehen. Dazu den Draht zwischen den Backen einklemmen und die Zange drehen. Größere Rundungen einfach mit den Fingern formen.

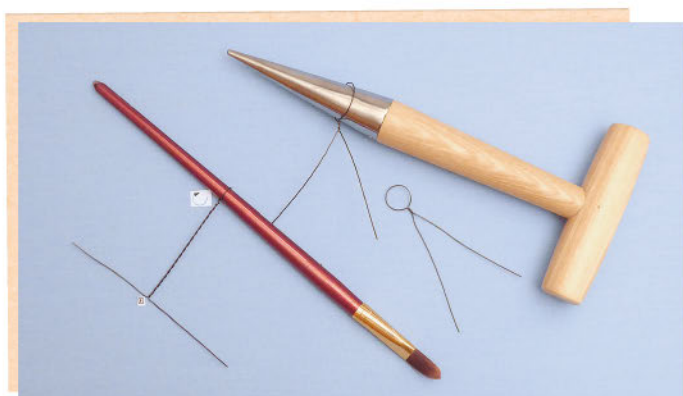
GRUNKURS



Drähte verdrehen

Wenn Drähte ein Stück weit miteinander verdreht werden sollen (Symbol: zwei schwarze Wellenlinien), die Drähte zunächst parallel laufen lassen, dann immer an einem Ende des zu verdrehenden Stückes die Drähte festhalten, das andere Ende eindrehen, bis die Drähte dazwischen in voller Länge verdreht sind.

Bei aufgefädelten Perlen einfach die Perle drehen und die Drähte am anderen Ende festhalten.



Kreis bilden

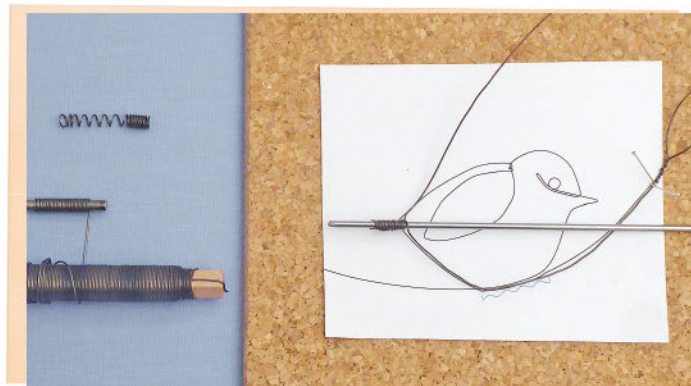
Wenn an einem Ende eines verdrehten Stückes ein Kreis mit einem bestimmten Durchmesser gebildet werden soll, einen Pinselstiel oder Pflanzstab an der gewünschten Durchmesser-Stelle mit Draht umwickeln, darunter beide Drähte zusammenhalten und durch Drehen des Werkzeugs ein Stück verdrehen. Wenn ein längeres Stück verdreht werden soll, die Drähte am gewünschten Ende festhalten und den Stiel solange drehen, bis die Verdrehung am Ende ankommt.



Halbbögen & Schlaufen

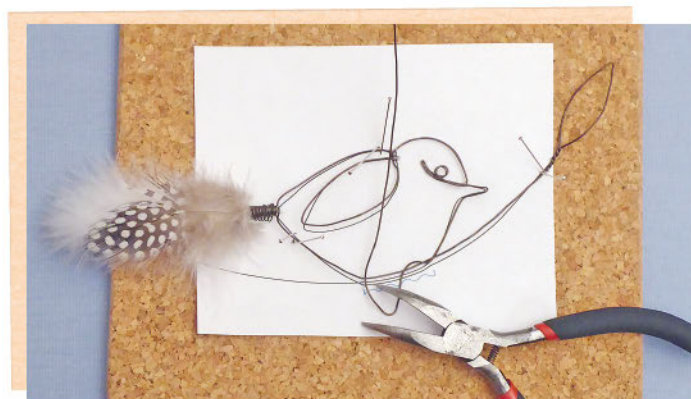
Bei Halbbögen die Spitze mit der Flachzange bilden, dazwischen den Halbbogen um den Finger oder einen runden Stiel formen. Wenn Halbbögen an einen gelegten Draht angehängt werden sollen, den Draht erst über den vorhandenen Draht nach rechts, dann nach links unter dem vorhandenen Draht hindurch und nach rechts über den gelegten Bogen des Drahtes führen. Den Draht so anziehen, dass kleine Schlaufen und gleichmäßige Bögen entstehen.

GRUNKURS



Vogelschwanz mit Spirale

Für plastische Spiralen den Draht eng um einen Metallstab wickeln, dann abziehen. Die Windungen können beliebig auseinander gezogen werden. Liegt die Spirale mitten im Motiv, den Draht parallel zum Stab in gewünschter Drahtspiralen-Länge nach links legen, dann den Draht um Stab und parallelen Draht nach rechts wickeln.



Federn in die plastischen Drahtspiralen einschieben, den Draht weiter nach der Vorlage legen und zur Stabilisierung an einer Stelle den bereits gelegten Draht umwickeln. Dazu den Draht u-förmig gleich am Anschlag unter dem bereits vorhandenen Draht hindurchschieben und das Drahtende hindurchziehen.



Spitzen & Zacken

Spitzen mit Hilfe einer kleinen Flachzange ausbilden. Dazu den Draht mit der senkrechten Flachzange festhalten und stramm um die Spitze biegen. Soll die Spitze besonders eng sein, die Rundung mit der Flachzange zusammen-drücken.

In glatte Blätter können mit der Flachzange auch nachträglich Zacken gedreht werden. Dazu den Draht in Abständen festhalten und die Zange jeweils leicht nach außen drehen.